



Neueste Technik in der Elektronik sorgt für viel Heiterkeit.

„Das Handwerk ist das Rückgrat unseres Wirtschaftsraums“

Wirtschaftsschau in Lauenau eröffnet / Programm bietet Unterhaltung

LAUENAU (al). Die zwölfte Wirtschaftsschau der Samtgemeinde Rodenberg ist eröffnet. Heute bis 19 Uhr und morgen am Sonntag von 10 bis 19 Uhr präsentieren sich Handwerk, Handel und Dienstleister der Region im und vor dem Säge- germeister Uwe Heilmann begrüßte Aussteller und Gäste zur Eröffnung. Schaumburgs Landrat Jörg Farr lobte die Bedeutung von Familienunternehmen und mittelständischen Betrieben für den gesamten Landkreis: „Gerade das Handwerk ist das Rückgrat unseres Wirtschaftsraums.“ Besucher können sich bei 59 verschiedenen Ausstellern umfassend informieren. Ein buntes Rahmenprogramm bietet Unterhaltung; die örtliche Gastronomie zeigt ihre ganze Vielfalt – vom vollständigen Menü bis zur originellen Eisvariation. Parkplätze befinden sich nur wenige Gehminuten vom Zentrum des Geschehens entfernt. Das Schaumburger Wochenblatt berichtet ausführlich vom Auftakt am gestrigen Nachmittag auf Seite 3.

Foto: al



Fachsimein der Experten: Klaus Gehrke und Frank Frevert (Sparkasse) mit Lutz Fritzsche (Volksbank).



Aufmerksame Zuhörer bei der Eröffnung durch Samtgemeindebürgermeister Uwe Heilmann und Landrat Jörg Farr.

Viel Programm für große und kleine Besucher

Wirtschaftsschau zeigt regionale Vielfalt / Lob für Aussteller / Für Kinderbetreuung sorgt das Rote Kreuz

SAMTGEMEINDE RODENBERG (al). Bis zur letzten Minute wurde gearbeitet: Geradezu penibel richteten die Teilnehmer der jetzt zwölften Wirtschaftsschau der Samtgemeinde Rodenberg ihre Standplätze ein: Autos, technisches Gerät und gärtnerische Zutaten im Freigelände; Tische, Dekorationen und Waren unter den schützenden Dächern von Sägewerk und Zelten. Pünktlich war alles fertig: Als Samtgemeindebürgermeister Uwe Heilmann offiziell die lokale Messe eröffnete, kamen bereits neugierig die ersten Besucher. Das wird sich bis zum Finale am morgigen Abend noch deutlich steigern. Heilmann nannte den Grund, warum sich der Wirtschaftsraum Rodenberg regelmäßig präsentiert: „Wir haben hier gute Betriebe.“ Die Samtgemeinde und ihre Mitgliedsorte sorgen dabei selbst für Aufträge: Rund hundert Millionen Euro seien in den letzten zehn Jahren investiert worden; jährlich kämen etwa acht Millionen Euro dazu. „Das“, fuhr Heilmann fort, „komme im wesentlichen dem örtlichen Handwerk zugute“. Die Folge: „Manchmal stöhnen die auch. Aber solches Stöhnen ist schon sehr angenehm.“ Heilmann sieht weiteren Investitionsbedarf: Lauenau, Apeln und demnächst auch Hülsede könnten aus Förderprogrammen profitieren. Landrat Farr sieht gerade in Handwerk und Mittelstand den Garant für sichere Arbeitsplätze. Während die Zahl der industriell Beschäftigten deutlich zurückgegangen sei, hätten Familienbetriebe und Kleinunternehmen Vieles auffangen können: Die Arbeitslosigkeit sei von 14 Prozent in 2005 auf jetzt acht Prozent im Kreisgebiet zurückgegangen. Farr begründete dies durch die Schaumburger Wirtschaftspolitik und durch die positive Entwicklung wie zum Beispiel im Lauenauer Raum; Mit dem Zugang des Edeka-Regionallagers würden weitere Arbeitsplätze in das Kreisgebiet verlagert. Den Ausstellern machte Farr Mut: Ihr Einsatz „lohnt sich auch im Nachmessegeschäft“. Für die „Lauenauer Runde“, die neben dem Rodenberger Gewerbeverein für ein vielseitiges Rahmenprogramm sorgt, sprach deren Vorsitzender Karsten Sucker und forderte die Unternehmen auf, sich zahlreich an den Präsentationsmöglichkeiten auf der Bühne zu beteiligen. Sucker musste seine Gemeinschaft gar nicht weiter vorstellen: „Die ‚Runde‘“, erklärte Heilmann, „ist doch schon lange ein echtes Markenzeichen für Lauenau“. Die Wirtschaftsschau ist an beiden Tagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Für Kinderbetreuung durch Rodenberger Jugendrotkreuz, Tagesmütter und ein Kasperletheater ist gesorgt. Parkplätze befinden sich nur wenige Gehminuten vom Sägewerk entfernt vor der Eishalle, hinter der Sparkasse (Zufahrt vom „Scheunenfeld“), in der Carl-Sasse-Straße, auf dem Marktplatz, auf der ehemaligen Hofanlage Reinecke (Einfahrt Am Schloss von der Rodenberger Straße) sowie in der Lange Straße. Begleitet wird die Schau unter anderem von einem Schnupperschießen am Sonntag, das die örtliche Schützengilde in ihrem Bogenleistungszentrum organisiert.

Foto: al



Rätseln bei der „Runde“: Alte Titelseiten der „Lauenauer Rundschau“ müssen entdeckt werden.



Ruhepause in rustikalem Ambiente: Mitarbeiter des „Dolomiti“ warten auf den Ansturm.



Leckeres Eis am Eismobil: Die Experten aus der Samtgemeinde genießen einen exzellenten Ruf.



Grün und Technik in direktem Nebeneinander auf dem Freigelände.